

benken marthalen ossingen rheinau trüllikon truttikon



«Weniger ist mehr» – so lautet das Motto der diesjährigen ökumenischen Kampagne von Fastenaktion und Heks/Brot für alle

Bild: Fastenaktion und Heks/Bfa

«Weniger ist mehr» – ein Satz der Weisheit

Jörg Wanzek, Pfarrvertreter in der Kirchgemeinde Weinland Mitte

Wie oft habe ich diesen Satz schon gelesen, ohne dass ich mir noch Gedanken dazu gemacht hätte. Aber je länger ich ihn auf mich wirken lasse, umso mehr wird mir bewusst, dass er alles andere als selbstverständlich ist. Haben wir im Mathematik-Unterricht nicht alle etwas anderes gelernt? Je mehr von etwas zusammenkommt, desto mehr gibt es in der Summe. «Weniger ist mehr» ist offenbar kein Satz der Mathematik. Er enthält eine Wahrheit, die sich nicht errechnen lässt, sie wächst aus der Lebenserfahrung. Es ist ein Satz der Weisheit.

Wir alle haben die darin liegende Wahrheit in unserem Leben schon erfahren. Vielleicht beim Fasten. Eine Zeit lang auf etwas verzichten, macht mir ganz bodenständig und körperlich deutlich, wie wertvoll Nahrung ist. Etwas zu ver-

schenken, für jemand anderen auf etwas zu verzichten, macht uns selbst glücklich. Wenn wir einfach leben, zum Beispiel ein paar Tage in einer Hütte abseits der Zivilisation verbringen, da stellt sich plötzlich das schöne Gefühl ein, viel Zeit zu haben zum Spazieren in der Natur oder für Gespräche mit anderen Menschen. Wir erleben das Wesentliche. Sie finden sicher selbst zahlreiche Beispiele in Ihrem Leben, bei denen Sie die Wahrheit dieses Satzes erfahren. Weisheit war der Ursprung der Wissenschaft im Alten Orient. Durch Beobachtung wurden möglichst allgemeingültige Schlüsse gezogen. Und dies hat auch in der Bibel ihre Spuren hinterlas-

sen. Eines der berühmtesten biblischen Weisheitsbücher ist Kohelet. Im Kapitel vier heisst es: «Besser eine Handvoll Ruhe als beide Hände voll Mühe (...).» Hier spricht die Erfahrung. Und es finden sich zahlreiche weitere Stellen, im Alten und im Neuen Testament, die ausagen, dass Besitz nicht glücklich macht und Nächstenliebe im Zentrum stehen soll.

«Besser eine Handvoll Ruhe als beide Hände voll Mühe und Greifen nach Wind.»

(Kohelet 4, 6)

Alle diese Beispiele haben etwas gemeinsam: Aus dem Verzicht entspringt nicht etwa Leid, sondern etwas Wertvolles, etwas Lustvolles. Das ist aber nur dann der Fall, wenn wir die Wahl haben. Für viele Menschen ist heute Armut bittere Lebensrealität.

Sie werden durch den Klimawandel, Krieg und Misswirtschaft ihrer natürlichen Lebensgrundlagen beraubt. Sie mit dem Motto «Weniger ist mehr» abzuspeisen, wäre zynisch. Es richtet sich an uns. Wir hier in unserer Wohlstandsgesellschaft haben die Wahl. Und eine Verantwortung. Denn unser Konsumverhalten hat negative Auswirkungen für andere, die wir zwar nicht beabsichtigen, die aber zur wissenschaftlichen Gewissheit geworden sind.

Letztendlich sind wir alle betroffen vom Klimawandel. Wir brauchen eine neue, globale Weisheit, in der das «Weniger ist mehr» uns zur Lust und anderen zum Guten wird. Das Ziel ist global, aber beginnen tut Weisheit immer im eigenen Leben.

Pfarrer Jörg Wanzek
Weiteres zum Thema siehe Seite 2.

Einladung

Gottesdienste

Regionaler «Rise up»-Sing-Gottesdienst mit JuKi

Sie sind herzlich eingeladen zum Regionalgottesdienst mit Liedern aus dem Singbuch «Rise up». Falls Sie diese noch nicht kennen, ist das kein Problem. Denn Jugendliche aus dem JuKi üben die Lieder bereits am Vortag mit der Sängerin Katharina Giger-Gasse ein, damit Sie leichter in den vollen Gesang einstimmen können. (EvL)

Sonntag, 4. Februar 2024
Regionaler «Rise up»-Sing-Gottesdienst
17 Uhr, Bergkirche Rheinau
Mit den Jugendlichen des JuKi
Pfrn. Stephanie Gysel
Katharina Giger-Gasse, Gesang und Piano



Ökumenischer Heks/Bfa-Regionalgottesdienst

Wir können es schaffen! Diese positive und motivierende Nachricht vom Weltklimarat bringt Hoffnung in die trübe Faktenlage, verlangt aber auch Taten. Die ökumenische Kampagne 2024 ruft deshalb alle auf, ihren Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit zu leisten, denn jeder Beitrag zählt. Die Botschaft ist simpel und altbekannt: Weniger ist mehr. Weniger Überkonsum, weniger Energieverbrauch, weniger Food-Waste – weniger CO₂-Ausstoss. Dies bedeutet mehr Klimagerechtigkeit, sprich mehr Möglichkeiten für die Menschen im globalen Süden, sich der Situation anzupassen, genügend und gesunde Nahrung zu produzieren und somit ein Leben in Würde zu führen. In Trüllikon wird der traditionelle ökumenische Suppentag am 11. Februar 2024 gefeiert. Sie sind herzlich willkommen zum Gottesdienst und zum gemeinsamen Suppenzmittag zugunsten der ökumenischen Kampagne von «Fastenaktion» und «Heks/Brot für alle». (RaS)

likon wird der traditionelle ökumenische Suppentag am 11. Februar 2024 gefeiert. Sie sind herzlich willkommen zum Gottesdienst und zum gemeinsamen Suppenzmittag zugunsten der ökumenischen Kampagne von «Fastenaktion» und «Heks/Brot für alle». (RaS)



Sonntag, 11. Februar 2024
Ökumenischer
Heks/Bfa-Regionalgottesdienst
10.30 Uhr, Mehrzweckhalle Trüllikon
Kollekte: Heks/Bfa
Anschliessend Gerstensuppe, Kaffee und Kuchen (siehe Agenda, Seite 4)

Suppen Sonntag in Ossingen

Der Ossinger Suppen Sonntag wird traditionell zusammen mit der Kirchgemeinde Neunforn gefeiert. Es wirken verschiedene Personen im Gottesdienst mit, und anschliessend gibt es eine feine Suppe, die von den Thali-Köchen zubereitet wird. Die Kollekte

und der Erlös kommen dem Projekt «Help and Hope for Myanmar» zugute.

Sonntag, 18. Februar 2024
10.30 Uhr, Aula Schulhaus Pünt Ossingen
Anschliessend Suppenzmittag, Kaffee und Kuchen (siehe Agenda Seite 4)

Abendgottesdienst «Musik und Wort»

Der deutsche Geigenbauer Martin Schleske verbindet in seinen Büchern seinen Glauben mit seiner Arbeit. In seinen Texten macht er sich immer wieder neu auf die Suche – nicht nur nach dem perfekten Klang, sondern auch nach dem tieferen Sinn im Leben und dem Geheimnis Gottes. Immer wieder werden ihm beim Arbeiten in seiner Werkstatt die Zusammenhänge zwischen Leben und Glauben neu bewusst. Die Ge-

schichten, die Martin Schleske erzählt, sind faszinierende Gleichnisse zu den Themen Inspiration, Weisheit, Gebet, Schönheit, Liebe, Mystik und Seele. (StG)

Sonntag, 25. Februar 2024
Abendgottesdienst «Musik und Wort»
17 Uhr, Kirche Truttikon
Mit Texten von Martin Schleske
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Yeri Knoch, Orgel
Elisabeth Sigrist, Saxofon



Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittage

Interessierte aus allen Dörfern sind herzlich willkommen – auch jüngere!



Bild: pixabay.com

Mittwoch, 7. Februar 2024
14 Uhr, Aula Primarschule Ossingen
«Einsamkeit im Alter»

Von Erwachsenenbildnerin Erika Steiger erfahren Sie mehr über Ursachen und wie durch gezieltes Verhalten einer Vereinsamung entgegengewirkt werden kann.

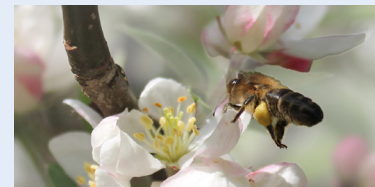


Bild: Eveline Lüthi

Mittwoch, 14. Februar 2024
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Marthalen
«Imkerei ist nicht nur Honigschlecken»
Lukas Kuhn, Jäger und Imker aus Ossingen, hält einen Vortrag über seine Bienen.

Seniorenferien: Rückblick und Ausblick

Wir schauen uns die Fotos der beiden Seniorenferien vom vergangenen Sommer in Erl und in Weggis an. Bei Kaffee und Kuchen können wir die schönen Erinnerungen daran teilen. Dann werden wir auch schon etwas über die geplanten Seniorenferien im Sommer 2024 erfahren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. (RaS)

Mittwoch, 21. Februar 2024
14.15 Uhr, Kirche Trüllikon

Achtung Programmänderung:

Die Seniorenferien für rüstige Senioren werden vom **26. bis 31. August** stattfinden, diejenigen für die weniger Aktiven sind vom **9. bis 13. September** geplant.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Begleitpersonen für beide Ferienwochen. Für sie sind Kost und Logis gratis, und es gibt eine kleine Entschädigung. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Rahel Schönberger (078 711 35 07, rahel.schoenberger@kirche-wm). Danke für Ihre Mithilfe. (RaS)

Ökumenische Kampagne

Fastenkalender



Der Fastenkalender bietet vom 14. Februar bis 31. März täglich neue Inhalte zu Klima-Taten, Meditationen, Entwicklungsprojekten und vieles mehr. Er wird am Suppentag in Trüllikon und in allen Kirchen in Weinland Mitte aufgelegt und kann kostenlos mitgenommen werden.

Neu können Sie auch digital auf den Kalender zugreifen unter www.sehen-und-handeln.ch. Auf einen Versand in die Haushalte wird verzichtet, ganz im Sinne der Kampagne: «Weniger ist mehr».

(RaS)

Brot zum Teilen

Ein Brot kaufen und gleichzeitig dafür sorgen, dass auch andere genug «Brot» haben: Das ist ab Mittwoch, 14. Februar, bis Ostern wieder möglich. Die Bäckerei Wyland-Beck in Truttikon beteiligt sich an der Aktion «Brot zum Teilen». Sie verkauft ein spezielles Brot mit einem Aufpreis von 50 Rappen. Wenn Sie eines dieser Solidaritätsbrote kaufen, gehen je 50 Rappen an Fastenaktion und Heks/Brot für alle. Danke für Ihren Brotkauf!



Bilder: Fastenaktion und Heks/Bfa

Aktion «Brot zum Teilen»
14. Februar 2024 bis Ostern
Wyland-Beck, Truttikon

Stille und Ruhe

Taizé-Nacht der Lichter in Trüllikon

Während sich im Leben vieles sehr hektisch und grell abspielt, ist die Nacht der Lichter dazu ein wohlthuender Kontrast. In der Tradition von Taizé, einem ökumenischen, weltoffenen Kloster in Frankreich, in dem sich wöchentlich Hunderte von Menschen jeden Alters treffen, gibt es mittlerweile an unzähligen Orten auf der ganzen Welt eine Nacht der Lichter. Sie lebt von den charakteristischen Melodien der Taizé-Lieder, die in den Herzen klingen und zur Besinnung und zur Gemeinschaft mit Gott führen möchten. Dazu werden kurze (Bibel-)Texte gelesen, und die Teilnehmenden sind für einige Minuten in der Stille beisammen und geben einander das Licht weiter. Von da stammt auch der Name: Nacht der Lich-

ter. Sehr herzlich laden wir ein zur dritten ökumenischen Nacht der Lichter hier bei uns im Bezirk Andelfingen. Wir treffen uns in der von unzähligen Kerzen erleuchteten Kirche Trüllikon. Wir lassen uns berühren von den meditativen Gesängen von Taizé. Wir schweigen und hören – und sind alle miteinander und mit Gott verbunden. Ein einzigartiges Erlebnis! Nach der Feier gibt es Punsch und die Möglichkeit zur Begegnung. Mit Kerzenlabyrinth vor der Kirche (bei gutem Wetter). Wer möchte, kann bereits um 18.30 Uhr gemeinsam die Lieder üben.

Samstag, 3. Februar 2024

19.30 Uhr, Kirche Trüllikon

Mit den Kirchenchören Trüllikon-Truttikon und Marthalen und einem Laienensemble



Themenreihe

Schlicht und praktisch – die Kirche Truttikon



Die 1960 erbaute Kirche Truttikon

Nach der Reihe «Wer/Was ist ...» beginnen wir in dieser Ausgabe die Themenreihe über unsere Kirchengebäude. Caspar Heer aus Benken wird in den kommenden Ausgaben Spannendes aus der Geschichte der einzelnen Kirchen von Weinland Mitte berichten.

nicht herausragend.» Aber damals war es ein Zeichen zum Aufbruch in die Nachkriegsmoderne. Und noch heute bildet das Ensemble von Kirche, Friedhof und dem zentralen Platz dazwischen ein stimmiges Ganzes, das zur Pflege der Gemeinschaft einlädt.

Die Truttiker Kirche liegt schön eingebettet am Hang oberhalb der Durchgangsstrasse. Sie hat allerdings nichts von einem Prunkbau, ihr Turm schwingt sich auch nicht zum Wahrzeichen des Dorfs auf. Hier wurde im Interesse der Sache gebaut, praktisch und nüchtern. Die Architektur drückt klar aus: Kirche ist die Gemeinschaft der Gläubigen, das Bauwerk verleiht dieser lediglich einen tauglichen Rahmen.

Darin liegt die Stärke der 1960 eingeweihten Kirche: Da gibt es neben dem Gottesdienst-Raum mit etwa 150 Sitzplätzen und Empore auch ein Unterrichts- und Sitzungszimmer, ein Pfarrzimmer und Abstell- und Geräteräume. Der Architekt Adolf Kellermüller (Winterthur) hielt in der kleinen Festschrift zur Eröffnung* fest, man habe grösste Einfachheit angestrebt und auf heimisch-solide Materialwahl Wert gelegt: Es dominieren Beton, Backstein, Tonplatten und Holz. «Sauberer und schlichter Bau», urteilt die Kantonale Denkmalpflege heute. Sie sagt auch: «Baukünstlerisch

Auf einen solchen Ort mussten die Truttikerinnen und Truttiker lange warten. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts stand nur eine mittelalterliche Filialkapelle der Bergkirche Rheinau im Unterdorf. Das schmutzige Bauwerk zerfiel zusehends und wurde 1855 abgebrochen. Ein Jahr darauf wurde am heutigen Standort eine kleine Kirche mit Dachreiter im gotisierenden Stil errichtet. Das Geld reichte damals für ein Geläut mit drei Glocken, aber nicht mehr für eine Orgel. So beschäftigte man noch lange Jahre einen Vorsänger, den man erst 1894 gegen ein Harmonium tauschte. Das Kirchlein tat 100 Jahre seinen Dienst, wurde dann aber zugunsten des Neubaus abgerissen. An den Vorgängerbau erinnern nur mehr drei Glocken im jetzigen Turm.

Caspar Heer

* Gedenkschrift an den Bau der neuen Kirche Truttikon (1961)



Hat nur 100 Jahre überdauert. Die 1856 erstellte Dorfkirche

Frauen

Frauenabend: «Auch wir sind starke Frauen»



Wie kann es gelingen, trotz Krankheit, Not und Fragen ein sinnorientiertes Leben zu finden? Wie können wir Frauen unsere Stärken einsetzen, und wie nutzen wir dazu auch unseren Glauben als Resource?

Frau Monika Zolliker nimmt uns mit in die Welt der Logotherapie (sinnzentrierte und werteorientierte Therapie). Zitat des Begründers der Logotherapie:

Was der Mensch heute braucht, ist weniger ein «Womit er sein Leben gestalten kann», vielmehr braucht er ein «Wozu er leben soll»!

Es sind alle Frauen herzlich willkommen! Bringt eure Nachbarin, Mutter oder Freundin mit. Wir freuen uns auf euch!

Das «Fraueaabig»-Team

Donnerstag, 22. Februar 2024

19.30 Uhr, im Feuerwehrlokal Marthalen

(Theorieraum), Ruedelfingerstrass 10
Musikalische Umrahmung mit Cello
Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Imbiss und Getränken

Gottesdienst für alle Generationen

«Familiengottesdienst – gemeinsam feiern»

Mit dem Titel «Von der Dunkelheit zum Licht» werden wir im Februar den nächsten Familiengottesdienst feiern, welcher von Untikindern und weiteren Beteiligten kreativ mitgestaltet wird.



Wir freuen uns, wenn Sie das Projekt unterstützen und mit uns feiern.

Donnerstag, 15. Februar 2024

18.20 Uhr, Kirche Marthalen

(Parkplätze Restaurant Ochsen freihalten und öffentliche Parkplätze benutzen, weitere Infos auf www.kirche-wm.ch)



Stand bis 1855 im Unterdorf. Die mittelalterliche Filialkapelle

Gottesdienste

Live-Übertragung
aus der Kirche Marthalen:
www.kirche-wm.ch

So, 28. Januar

**Marthalen
Kanzeltausch**
9.30 Uhr, Kirche
Pfr. Hans Peter Werren,
Pfarrer in der Kirchgemeinde
Flaachthal
Musik: Yeri Knoch
Kollekte: Heks Frauenprojekt
Anschliessend Chile-Kafi

**Ossingen
Abendgottesdienst
«Musik und Wort»**
17 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Yeri Knoch
Kollekte: Heks Frauenprojekt

Fahrdienste
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Sa, 3. Februar

Taizé-Nacht der Lichter
19.30 Uhr, Kirche Trüllikon
(ab 18.30 Uhr Lieder
einüben für Interessierte)
Pfrn. Stephanie Gysel und
ökumenisches Taizé-Team
des Bezirkes Andelfingen
Kirchenchöre Marthalen und
Trüllikon-Truttikon, Leitung
Stefano Lai
Bojana Ammersinn, Orgel
Musikensemble
Kollekte: Solinetz
Anschliessend Getränke
(Parkplatz der MZH Trüllikon
benutzen. 10 min Fussweg
oder ein Shuttle-Bus bringt
Sie zur Kirche.)

So, 4. Februar

**Regionaler «Rise up»-
Sing-Gottesdienst
in Rheinau**
17 Uhr, Bergkirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Katharina Giger-Gasse,
Gesang und Piano und
JuKis aus Weinland Mitte
Kollekte: Solinetz

Fahrdienste
Marthalen: 079 517 37 68
Ossingen: 079 673 10 54
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

So, 11. Februar

**Ökumenischer Heks/
Bfa-Regionalgottesdienst
in Trüllikon**
10.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Trüllikon
Pfr. Jörg Wanzek (ref.)
Pfr. Stephan Kristan (kath.)
ref. Katechetin Monika Nägeli
und Kinder des Club 4+5
kath. Katechetin Claudia
Stegemann und Kinder des
kath. Unterrichts
Musik: Musikgesellschaft
Andelfingen
Kollekte: Heks/Bfa
Kinderhüte während des
Gottesdienstes
Anschliessend Gerstensuppe,
Kaffee und Kuchen

Fahrdienste
Marthalen: 079 517 37 68
Ossingen: 079 673 10 54
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

**Do, 15. Februar
Familiengottesdienst**

Marthalen
18.20 Uhr, Kirche
Karin Schmid und
Monika Nägeli mit Team
Yeri Knoch, Orgel
(siehe Seite 3)

So, 18. Februar

**Benken
Gottesdienst für Gross
und Chlii**
10 Uhr, Kirche
(Gemeinsamer Beginn, dann
Kinderprogramm im MZR)
Pfr. Ernst Friedauer und
Team
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Paarberatung und
Mediation im Kanton Zürich
Anschliessend Umtrunk

**Ossingen
Suppenonntag**
zusammen mit Kirchgemein-
de Neunforn
10.30 Uhr, Aula Schulhaus
Pünt Ossingen
Pfrn. Renate Bosshard-
Nepustil, Esther Gredig und
Karin Lüscher
Yeri Knoch, Klavier
Kollekte: Help and Hope for
Myanmar
Anschliessend Suppen-
zmittag, Kaffee und Kuchen

Fahrdienste
Marthalen: 079 517 37 68
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Fahrdienste

Möchten Sie für Ihren
Gottesdienstbesuch den
Fahrdienst beanspruchen?
Bitte melden Sie sich
vorgängig unter der ange-
gebenen Telefonnummer.

So, 25. Februar

Trüllikon
9.30 Uhr, Kirche
Pfr. Ernst Friedauer
Musik: Andreas Vogel
Kollekte: Tanne (Taubblinde)

**Truttikon
Abendgottesdienst
«Musik und Wort»**
17 Uhr, Kirche
Pfrn. Stephanie Gysel
Musik: Yeri Knoch, Orgel
Elisabeth Sigrist, Saxofon
Kollekte: Tanne (Taubblinde)
(siehe Seite 2)

Fahrdienste
Marthalen: 079 517 37 68
Ossingen: 079 673 10 54
Rheinau: 079 515 84 62
Trüllikon und Truttikon:
L. u. R. Kolb, 052 319 18 31

Fr, 1. März

Weltgebetstag
Weitere Infos folgen



So, 3. März

**Benken
Regionalgottesdienst**
10 Uhr, Kirche
Pfr. Jörg Wanzek
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Schweizer
Hilfsverein für das
Albert-Schweitzer-Spital in
Lambarene
Anschliessend Umtrunk

Gebet

Gebetsgruppe Marthalen
1 Mal pro Monat in der
Kirche Marthalen
Kontakt:
Christina Wipf, 052 319 11 23

Abendgebet in Truttikon
19 Uhr, Kirche Truttikon
Di, 6.+20. Februar
Kontakt:
Beat Graf, 079 850 67 68

Rundum

**Mi, 7. Februar
Kurs «Fotografieren
mit dem Smartphone»**
19.30–ca. 21.30 Uhr
Einkehrsaal/Kirche Ossingen
(Anmeldung bis 26.1.24 an:
su.wepfer@bluewin.ch)

**Sa, 10. Februar
Auftanken Film
«The Chosen»**
19 Uhr, Kirche Truttikon

**Mi, 21. Februar
Bibel-Teilen**
19.30 Uhr, Kirche Trüllikon,
Begegnungsraum

**Do, 22. Februar
Frauenabend**
«Auch wir sind starke Frauen»
19.30 Uhr, Marthalen
(siehe Seite 3)

**Fr, 23. Februar
Auftanken**
19 Uhr, Kirche Truttikon

Senioren

**Mi, 7. Februar
Ossingen
Seniorenachmittag
«Einsamkeit im Alter»**
14 Uhr, Aula Primarschule
(siehe Seite 2)

**Mi, 14. Februar
Marthalen
Seniorenachmittag
«Imkerei ist nicht nur
Honigschlecken»**
13.30 Uhr, Mehrzweckhalle

**Mi, 21. Februar
Seniorenferien:
Rückblick und Ausblick**
Foto-Treffen mit Infos über
Ferien 2024
14.15 Uhr, Kirche Trüllikon
(siehe Seite 2)

**Do, 29. Februar
Rheinau
Senioren Mittagessen**
11.45 Uhr, Rest. Salmen
Anmeldung: 052 319 12 52

Konzert

**Sa, 9. März
Chor «Salz und Pfeffer»**
Schlusskonzert «Chamäleon»
20 Uhr, Kirche Ossingen
Eintritt frei – Kollekte

Bibelvers des Monats

**Jede von Gott eingegebene Schrift
ist auch nützlich zur Belehrung,
zur Zurechtweisung, zur Besse-
rung und zur Erziehung in der
Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3, 16



Rückblick

Martlemer Dorfwienacht



Bild: Ernst Wegmann

Für das Krippenspiel haben sich Kaspar Arnold und die Frauen des «Kolibri»-Teams etwas Besonderes ausgedacht: Die schönen Riegelhäuser von Marthalen sollen Kulisse sein. So gehts nach der Begrüssung in der Kirche wieder in die Kälte. Die Kinderschar führt die Zuschauer zum «Hirschen», wo die Volkszählung ausgerufen wird. Für Josef und Maria steht ein gutmütiger Esel bereit. Auf der Suche nach einer Herberge reiten sie bis zur «Stube». Der Wirt weist beide ab: «Zimli staubig gsehnd er uus, und mir händ da es vornehms Huus.» Unweit beim «Ochsen» hat

Josef auch kein Glück. Doch der Knecht des Wirtes hat Mitleid und begleitet beide zum Stall – zusammen mit dem Publikum gehts hinter die Kirche. Dort treffen sie auf die Hirten und zwei Engel, welche die Geburt Jesu verkünden. Die letzte Szene spielt in der Kirche: Die Heiligen Drei Könige kommen unter «Fanfaren»-Klängen zur Krippe. Das Schlusslied «Was isch das für ä Nacht» könnte nicht besser passen: Eine wundervolle Geschichte wundervoll umgesetzt! – Die Kinder trafen die Herzen des Publikums. *Stefan Marthaler*

Weihnachtsspiel in Benken



Bild: z/vg

Erwartungsvoll kamen viele Menschen am Vorabend des dritten Advents in die Kirche Benken. Dort erwarteten sie 34 aufgeregte Kinder zwischen drei und zwölf Jahren. Drei Erzählerinnen führten durch das Krippenspiel. Die vier Sterndeuterinnen und -deuter entdeckten einen besonderen Stern und folgten diesem. In Jerusalem trafen sie am Dorfbrunnen auf Frauen, Mädchen, einen alten Mann mit seinem Helfer und erkundigten sich nach der Bedeutung des besonderen Sterns. Sie wurden zu König Herodes geschickt. Dort empfing sie der von der Palastwache engagiert und aufmerksam bewachte König. Die Frage nach einem neugeborenen Königskind blieb erfolglos. Gelehrte Frauen wussten jedoch, dass in den Schriften von der Geburt eines Königs erzählt wird. König Herodes wies die Stern-

deuterinnen und -deuter an, das Königskind zu suchen und ihm zu berichten.

In Bethlehem trafen sie Maria, Josef und ein neugeborenes Kind. Um die Krippe herum huldigten ein Hirte, liebliche Engel, ein Schaf und ein Esel dem Kindlein. Die Sterndeuterinnen und -deuter überbrachten ihre Geschenke. Dem Rat des Erzengels folgend gingen sie nicht mehr zu König Herodes zurück.

Monika Nägeli, eifrige Jungleiterinnen und weitere Engagierte übten das Spiel mit den Kindern ein. Allen Mitwirkenden sei für dieses wunderschöne Erlebnis gedankt.

Dagmar Hofmann

Rheinau: Adventsfenster

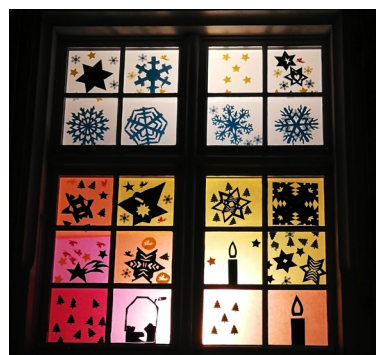


Bild: Rahel Schönberger

Vom Kinderklub wunderschön gestaltetes Fenster

Kirchlicher Unterricht

Unti bis 5. Klasse

Benken

minichile

Fr, 2. Februar und 15. März
14–16.10 Uhr, Mehrzweckraum Benken

3. Klass-Unti

Fr, 16. Februar und 22. März
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

Club 4+5

Sa, 10. Februar, Projekttag
9.30–16 Uhr, kath. Kirche Kleinandelfingen
So, 11. Februar, 10.30 Uhr, Gottesdienst in MZH Trüllikon

Marthalen

minichile

Di, 6.+20. Februar und 12. März
15.20–16.55 Uhr, im Treffpunkt

3. Klass-Unti

Mo, 5. Februar und 11.+25. März
Gruppe 1: 13.30–15.05 Uhr, im Treffpunkt
Gruppe 2: 15.20–16.55 Uhr, im Treffpunkt

Club 4

Fr, 9.+23. Februar und 15. März
13.30–15.05 Uhr, im Treffpunkt

Club 5

Gruppe 1: Sa, 16. März
8.30–11.45 Uhr, im Treffpunkt
Gruppe 2: Mi, 20. März
13.30–16.45 Uhr, im Treffpunkt

Ossingen

minichile und 3. Klass-Unti

Einkehrsaal, 16.45–18.15 Uhr
Mo, 5.+19. Februar und 18. März

Club 4+5

Einkehrsaal, 16.45–18.15 Uhr
Mo, 12. Februar und 11. März

Rheinau

minichile und 3. Klass-Unti

Schulhaus Rheinau, 14–16 Uhr
Mo, 12. Februar und 25. März

Club 4+5

Sa, 10. Februar, Projekttag
9.30–16 Uhr, kath. Kirche Kleinandelfingen
So, 11. Februar, 10.30 Uhr, Gottesdienst in MZH Trüllikon

Trüllikon

minichile

Fr, 2. Februar und 15. März
14–16.10 Uhr, Mehrzweckraum Benken

3. Klass-Unti

Fr, 16. Februar und 22. März
13.30–16 Uhr, Mehrzweckraum Benken

Club 4+5

Sa, 10. Februar, Projekttag
9.30–16 Uhr, kath. Kirche Kleinandelfingen
So, 11. Februar, 10.30 Uhr, Gottesdienst in MZH Trüllikon

JuKi

Sa+So, 3.+4. Februar
Singprojekt mit «Rise up»-Liedern
Bergkirche Rheinau

Mi, 21. Februar
«Weniger ist mehr»
17.15–20 Uhr, Kirche Trüllikon

Familiengottesdienst

Do, 15. Februar
18.20 Uhr (neue Zeit!), Kirche Marthalen
«Von der Dunkelheit zum Licht»

Konf-Unti

Marthalen und Rheinau

jeden Freitag, 17.30–18.30 Uhr
im Treffpunkt, Marthalen

Benken, Ossingen, Trüllikon und Truttikon

jeden Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr
Begegnungsraum, Kirche Trüllikon

Kinder und Kirche

Offene Beteiligungsangebote – alle sind herzlich willkommen!

Für die Jüngsten

Benken

Kolibri für Gross und Chlii

ab 3 Jahren bis 3. Klasse
Mehrzweckraum, Turnhalle Benken
Sa, 10. Februar, 10–11.30 Uhr

Marthalen

Kolibri für Gross und Chlii

ab 3 Jahren bis 1. Klasse
Sa, 10. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Marthalen

Rheinau

Elterntreff

Mo, 18. März, 9.30 Uhr, KGZ

Ökumenischer Kinderklub

Sa, 17. Februar, 10.30–13.30 Uhr, KGZ

Trüllikon

Knirpsentreff

im Begegnungsraum, Kirche Trüllikon
Do, 1.+15. Februar und 21. März
9–11.30 Uhr

Mittagstisch 4.- bis 6.-Klässler

Kirche Trüllikon, 12.05–13.10 Uhr
Di, 6.+20. Februar und 19. März

Jugend

Jugendraum Benken

Sa, 3.+17. Februar und 2.+23. März
19.30–22 Uhr geöffnet

Aus der Kirchenpflege

Vergangene Sitzung

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 5. Dezember 2023 folgende Geschäfte behandelt:

- Die auf jeweils ein Jahr befristeten Verfügungen für:
 - Hanspeter Rüeger als Mesmer in Benken
 - Matthias Wetter als Mesmer in Ossingen
 - Werner Schweizer als Sachbearbeiter Sekretariat und Aktuar

werden für ein weiteres Jahr erneuert.

- Hanna Rajchman-Berli wird für die Zeit vom 1. Februar bis 7. Juli 2024 als stellvertretende Chorleiterin für den Kirchenchor Marthalen angestellt (während dem unbezahlten Urlaub der Stelleninhaberin).
- Der durch die Pfarrrschaft erarbeitete Kollektenplan für das Jahr 2024 wird genehmigt.
- Der Vergabungsplan 2023 wird bewilligt. Dieser sieht Zuwendungen im Gesamtbetrag von 36 420 Franken vor. Davon werden an Heks, Mission 21 und Brot für alle je 7100 Franken gespendet sowie an diverse weitere Begünstigte insgesamt 15 120 Franken überwiesen.

(WeS)

Ersatz Ölheizung

Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich hat am 13. Dezember 2023 den Ersatz der Ölheizung im Pfarrhaus Marthalen mit Kosten von 91 000 Franken durch einen Anschluss an das Fernwärmenetz gemäss Angebot der Firma Stutz AG bewilligt. Demnach kann das an der Kirchgemeindeversammlung vom 12. November 2023 präsentierte Projekt gemäss Budget umgesetzt werden.

Christian Wiggenhauser
Ressort Finanzen

Personelles

15-Jahr-Jubiläum

Ruedi Gugelmann ist seit Jahrzehnten in den verschiedensten Funktionen für die Kirche tätig. In der jetzigen Funktion – als Sigrüst in den Kirchen von Rheinau – arbeitet er seit 1. Januar 2009.

Lieber Ruedi, wir gratulieren dir zum Jubiläum und danken dir herzlich für deinen Einsatz und deine Treue. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft sowie weiterhin Freude an deiner Tätigkeit.

Yvonne Lerch
Ressort Personal

35-Jahr-Jubiläum

Hanna Rajchman-Berli erfreut die Kirchenbesucherinnen und -besucher seit dem 1. Januar 1989 als festangestellte Organistin mit ihrem wundervollen Orgelspiel. Jederzeit ist sie bereit, um einzuspringen, wenn notwendig. Oft schon hat sie ad hoc die Chorleitung übernommen. Dafür sind wir sehr dankbar. Anfang Jahr konnte sie ihr 35-Jahr-Jubiläum in unserer Kirchgemeinde feiern.

Liebe Hanna, wir gratulieren dir zum Jubiläum und danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute und weiterhin viel Freude am Orgelspiel.

Yvonne Lerch
Ressort Personal

Kontakte

Pfarrpersonen

Benken

Stephanie Gysel

Hauptstrasse 47, 8467 Truttikon
stephanie.gysel@kirche-wm.ch
079 626 90 81

Marthalen, Rheinau

Ernst Friedauer

Pfarrwegli 1, 8460 Marthalen
ernst.friedauer@kirche-wm.ch
052 301 40 01

Ossingen

Renate Bosshard-Nepustil

Witikonstr. 356, 8053 Zürich
renate.bosshard@kirche-wm.ch
079 578 92 77

Trüllikon, Truttikon

Jörg Wanzek

joerg.wanzek@kirche-wm.ch
079 614 77 68

Sozialdiakonin

Rahel Schönberger

Poststrasse 6
8462 Rheinau
rahel.schoenberger@kirche-wm.ch
078 711 35 07

Evangelisch-reformierte

Kirchenpflege Weinland Mitte

Poststrasse 6, 8462 Rheinau

Präsidium

Rolf Hans Elsener
rolf.elsener@kirche-wm.ch
079 759 40 16

Sekretariat

Poststrasse 6, 8462 Rheinau
052 319 12 73
sekretariat@kirche-wm.ch
Eveline Lüthi
Werner Schweizer
Karin Fehr

Ortskirchenkommissionen (OKK)

Benken

Matthias König
matthias.koenig@kirche-wm.ch
079 615 99 38

Marthalen

Christian Lüthi
christian.luethi@8460.ch
079 344 62 12

Ossingen

Katharina Steiner
katharina.steiner@gao.ch
079 673 10 54

Rheinau

(vakant) Haben Sie Interesse?
Bitte melden bei: Elsbeth Löffler,
elsbeth.loeffler@kirche-wm.ch

Trüllikon

Susanne Wepfer
su.wepfer@bluewin.ch
052 319 29 84

Truttikon

Christine Keller
christinke@bluewin.ch
052 317 43 91

Impressum

«chileblatt.regional» erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Weinland Mitte

Redaktion und Layout
Eveline Lüthi, Sekretariat (siehe oben)

Druck
www.schellenbergdruck.ch

Nächste Ausgabe
23. Februar 2024



Hanna Rajchman-Berli wurde an der Christnachtfeier in Marthalen für ihren langjährigen Einsatz geehrt